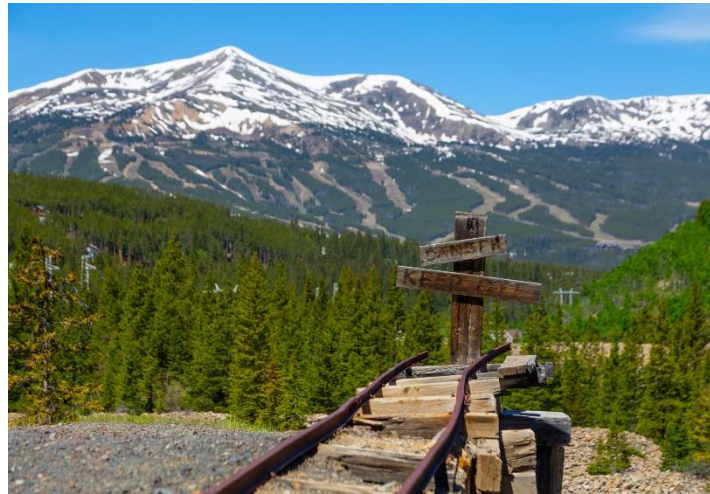


Goldgräberstimmung in den Rockies

Goldschürfer gibt es nicht mehr? Das 160. Jubiläum des „Colorado Gold Rush“ in Breckenridge beweist das Gegenteil



Country Boy Mine (Copyright: Breckenridge Tourism Office)

München/Breckenridge, 21. Mai 2019. Ruben J. Spalding stieß 1859 am Blue River in Breckenridge, Colorado auf Gold – der Beginn des sagenumwobenen „Gold Rush“ in dieser Region der Rocky Mountains. 160 Jahre später ist dank historischer Minentouren und Goldschürfmeisterschaften von einem Ende des „Fiebers“ keine Spur – obwohl 1972 die letzte Mine geschlossen wurde.

Goldwaschen in der Country Boy Mine

Bei einem Besuch der alten [Country Boy Mine](#) wird klar, dass Goldgräber Breckenridge auf die Landkarte gebracht haben, nicht der Skitourismus. Mit Schutzhelm und Stirnlampe begeben sich moderne Schatzsucher auf eine Zeitreise durch den harten Arbeitsalltag der Minenarbeiter. Mehr als 300 Meter geht es seitlich in das Bergmassiv, wo neben Gold auch Zink und Blei für die Rüstungsindustrie während des Zweiten Weltkriegs produziert wurde. Außerhalb der Mine befinden sich neben vielen historischen Gebäuden wie die alte Schmiede auch drei Teiche, in denen Besucher mit Hilfe einer Pfanne beim Goldwaschen mit viel Glück selbst auf den funkelnden Schatz stoßen können.

Internationale Meisterschaft im Goldschürfen

Vom 14. bis zum 16. Juni 2019 können Urlauber der Region bei den alljährlichen „[Gold Panning Championships](#)“ die kreativsten Goldschürftechniken der Profis bewundern oder selbst kostenlos daran teilnehmen. Dabei dürfen alle ihre Fundstücke, die sie aus dem schwarzen Sand sammeln, auch mit nach Hause nehmen. Und wer weiß? Vielleicht stößt der neue Champion erneut auf einen „13 Pounder“ wie „Tom’s Baby“, der größte Goldklumpen Colorados, der vor 150 Jahren in Breckenridge gefunden wurde.

Historische Goldminenwanderungen

Eine weitere Möglichkeit, sich auf den Pfad der Goldschürf-Geschichte zu begeben, sind [geführte Wanderungen](#) entlang der historischen Goldminen-Pfade. Diese knapp 2,5 Kilometer langen Trips werden von der Breckenridge Heritage Alliance angeboten und führen vorbei an unzähligen Minen-Ruinen, Artefakten und Gebäuden aus der Zeit. Und mit Schneeschuhen an den Füßen sind die Ausflüge auch im Winter ein Erlebnis.

Bildmaterial zur Meldung ist [hier](#) beziehbar. Allgemeines Bildmaterial ist [hier](#) zum Download verfügbar (Copyright jeweils: Breckenridge Tourism Office/Fotograf falls angegeben).

Über Breckenridge, Colorado

Breckenridge, die einstige Goldgräberstadt, liegt zwei Weitere Informationen zu Breckenridge, Colorado unter www.gobreck.com. Autostunden von Denver, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Colorado entfernt. Der internationale Flughafen in Denver ist per Direktflug beispielsweise mit der Lufthansa ab Frankfurt am Main und München erreichbar. Auf über 2.900 Metern über dem Meeresspiegel gelegen verspricht der Gebirgsort Breckenridge zu Füßen der Rocky Mountains Wild West Feeling und die entspannte Atmosphäre einer typisch amerikanischen Kleinstadt. In den Wintermonaten ist das Skigebiet von Breckenridge Anlaufpunkt für Besucher aus der ganzen Welt. Die hochalpine Landschaft, das kulturelle Angebot, die zahlreichen Festivals und Events, Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rafting, Radfahren und Golfen sowie die hiesige Gastronomie machen Breckenridge jedoch auch im Sommer und Herbst zu einem idealen Reiseziel.

Pressekontakt:

LMG Management GmbH

Manuel Kalleder

Bavariaring 38, 80336 München

Telefon: +49 (0)89 4521 86-18

Fax: +49 (0)89 4521 86-20

Email: breckenridge@lmg-management.de

<http://www.lmg-management.de/>

